

General der Panzertruppe

Wilhelm Ritter von Thoma

geb. 11.09.1891 Dachau

gest. 30.04.1948 Dachau



Heer

Kommandeur der Panzer Armee "Afrika"

Ritterkreuz am 31.12.1941 als Generalmajor

Auszeichnungen

RK des Bayerischen Militär-Max-Josephs-Orden am 05.07.1916
Bayerischer Militär-Verdienstorden IV.Klasse mit Schwertern
Österr. Militär-Verdienstkreuz III.Klasse mit Kriegsdekoration
Verwundetenabzeichen 1918 in Silber
Spanienkreuz in Gold mit Schwertern und Brillanten 06.06.1939
Spanische Medalla Militar mit Brillanten 1939
Spangen zum EK II und EK I 1939
Panzerkampfabzeichen in Silber
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Panzerkampfabzeichen der Legion Condor in Gold 19.05.1939
Ärmelband "Afrika" 1943
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936

Beförderungen

09/1912 Fahnenjunker
01/1913 Fahnenjunker-Unteroffizier
08/1914 Leutnant
12/1917 Oberleutnant
02/1925 Hauptmann
04/1934 Major
08/1936 Oberstleutnant
04/1938 Oberst
08/1940 Generalmajor
08/1942 Generalleutnant
11/1942 General der Panzertruppe

Ritterkreuz als Kommandeur der 20. Panzerdivision,

Thoma meldete sich 1912 für zwei Jahre beim 3. Bayerischen I.R. "Prinz Karl von Bayern" als Offiziersanwärter. In diesem Regiment wurde er am 1914 zum Leutnant befördert. Im Ersten Weltkrieg kämpfte von Thoma in den Vogesen, Lothringen, vor Nancy und Épinal. Er nahm auch an der Schlacht von Cambrai, der ersten großen Panzerschlacht der Kriegsgeschichte, teil. Er erhielt am 5. Juni 1916 das Ritterkreuz des Militär-Max-Joseph-Orden. Kurz vor Kriegsende kam er in US-Kriegsgefangenschaft. Seine Entlassung erfolgte im September 1919. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er in die Reichswehr übernommen. Beim Polenfeldzug führte er sein Regiment im Rahmen der 2. P.D. bis an den Bug. Am 5. März 1940 wurde er ins OKH versetzt und erhielt die Dienststellung eines "Generals der Schnellen Truppen". Im August 1940 übernahm er die 17. Panzerbrigade und nahm mit ihr am Russlandfeldzug teil. Er wurde für seine Beteiligung an der Schlacht um Kiew am 31. Dezember 1941 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 1. September 1942 übernahm er das Kommando über das DAK, am 24. Oktober 1942 auch vertretungsweise das Kommando über die "Panzerarmee Afrika". Am 4. November 1942 geriet von Thoma in Nordafrika in britische Kriegsgefangenschaft, in der er den Rest des Krieges verbringen mußte. Ab 19. November 1942 war er im "Generalslager" Trent Park inhaftiert und wurde erst 1948 freigelassen.